

Pforzheim

Mit starken Warnstreiks zum Tarifergebnis

EDELMETALLINDUSTRIE Mehr Geld, mehr Ausbildungsvergütung, Verbesserungen bei der tariflichen Freistellungszeit



In der zweiten Tarifverhandlung der Schmuck-, Uhren- und Edelmetallindustrie in Baden-Württemberg konnte Anfang Februar in Pforzheim nach langen Verhandlungen ein Ergebnis erzielt werden.

Demnach erhalten die rund 10 000 Beschäftigten im Südwesten in zwei Stufen mehr Geld: 2,0 Prozent ab 1. Juli 2025 und weitere 3,1 Prozent ab 1. Juli 2026. Bis spätestens Mai 2025 gibt es 600 Euro als Einmalzahlung. Auszubildende und dual Studierende bekommen ab 1. April 2025 dauerhaft 140 Euro mehr und weitere 3,1 Prozent ab 1. Juli 2026. Die soziale Komponente des Zusatzbetrags (ZUB) steigt 2025 auf 651,50 Euro und 2026 auf 952 Euro. Darüber hinaus wurden Verbesserungen bei der tariflichen Freistellungszeit vereinbart. 1400 Warnstreikende sendeten ein klares Zeichen und ermöglichten dieses Ergebnis erst.

»Ein besonderer Dank geht an die 1400 Kolleginnen und Kollegen, die mit ihren Warnstreikaktionen Druck gemacht haben. Es gibt mehr Geld, die Ausbildungsvergütungen steigen deutlich und die Regelungen zur tariflichen Freistellungszeit konnten verbessert werden. Das wird die Branche attraktiver gestalten – auch für Fachkräfte«, so Yvonne Möller, Verhandlungsführerin der IG Metall Baden-Württemberg.

»Die erste Aktion hat noch innerhalb der Friedenspflicht am 21. Januar 2025 vor dem ersten Verhandlungstermin stattgefunden. Dabei waren bereits 350 Kolleginnen und Kollegen auf der Straße. An den beiden Warnstreikrunden beteiligten sich zahlreiche Edelmetallbetriebe«, berichtet Martina Walter, Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Pforzheim.«

Die IG Metall Baden-Württemberg übernimmt für die rund 10 000 Beschäftigten in den baden-württembergischen Schmuck-, Uhren- und Edelmetallbetrieben in der Regel die Tarifergebnisse der Metall- und Elektroindustrie. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Januar 2027.

Frauentag 2025

Freitag,
7. März 2025,
17 Uhr
Gasometer
Pforzheim



Unser Programm

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme und bitten um Anmeldung bei Deiner Gewerkschaft oder unter Angabe Deiner Gewerkschaftszugehörigkeit beim DGB (pforzheim@dgb.de). Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt!



Impressum

Redaktion: Tom Wolters (verantwortlich),
Martina Walter
Anschrift: IG Metall Pforzheim,
Jörg-Ratgeb-Str. 23, 75173 Pforzheim
Telefon: 07231 1570-0, Fax: 07231 1570-50
pforzheim@igmetall.de, pforzheim.igm.de